

II-6649 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3310 1.

1992-07-10

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt Ing. Murer, Aumayr

an den Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky

betreffend:

**Beschluß der Bundesregierung für den Aufbau einer nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen
200 Mill. Schilling zur Verfügung zu stellen (Österreichische Waldinitiative)**

Der Herr Bundeskanzler hat ebenso wie die Umweltministerin anlässlich der Teilnahme an der UNCED in Rio de Janeiro mehrfach auf den von der österreichischen Bundesregierung in Aussicht gestellten und mit 200 Mill. Schilling zu dotierenden Fonds hingewiesen, der für den Aufbau einer nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen verwendet werden soll.

Im Rahmen der Verhandlungen des Tropenholzunterausschusses des Umweltausschusses haben jedoch eine Reihe von Experten wiederholt auf die Schwierigkeiten, wenn nicht Unmöglichkeit, einer auf massiven Holzexport orientierten nachhaltigen Tropenwaldnutzung hingewiesen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A N F R A G E

1. Sind seitens der Bundesregierung bereits konkrete Projekte ins Auge gefaßt, die aus Mitteln des gegenständlichen Fonds finanziert werden sollen ?
2. Wenn ja: Um welche Projekte handelt es sich konkret ?
3. Wenn ja: Nach welchen Kriterien wurden diese Projekte ausgewählt?
4. Wenn ja: Standen noch andere Projekte zur Auswahl und, wenn ja, welche ?
5. Wenn nein: In welcher Weise sollen geeignete Projekte ermittelt werden, die in der Folge aus Mitteln des gegenständlichen Fonds zu dotieren sind ?
6. Wie wird sichergestellt, daß die ausgeschütteten Mitteln des gegenständlichen Fonds tatsächlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden ?
7. Wie weit wird bei den Projektvergaben auf die grundlegenden Lebensinteressen der indigenen Bevölkerung der betreffenden Gebiete Rücksicht genommen ?